



Ratsinformationssystem

Vorlage 2021/0071 - Beschlüsse



Betreff: Qualität der medizinischen Versorgung von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen
Status: öffentlich Vorlage-Art: Anfrage_Formular
Verfasser: 1. Ratsfraktion Die Linke Herne/Wanne-Eickel
2. Daniel Kleibömer
Federführend:FB 41 - Soziales Bearbeiter/-in:Bittokleit, Ralf
Beratungsfolge:

Vorlage
Vorlage
Vorlage mit Anlagen

Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren

16.02.2021 TO des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren zur Kenntnis genommen NA

16.02.2021 Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren zur Kenntnis genommen

Die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

1. Wie viele und welche Kliniken in Herne führen Schwangerschaftsabbrüche durch?

Keine Herner Klinik führt Schwangerschaftsabbrüche durch.

2. Wie viele in Herne niedergelassene Ärzt*innen bieten ambulante Angebote an?

In Herne bieten drei Ärzt*innen ambulante Angebote an.

3. Deckt diese Anzahl die medizinische Grundversorgung in dem Bereich für Herne hinreichend ab?

In der Regel ja. Mitunter gibt es allerdings längere Wartezeiten zu den Urlaubszeiten sowie bei Feiertagen (Jahreswechsel).

4. Wie hat sich diese Zahl in den letzten zehn Jahren verändert?

In den letzten zehn Jahren haben zwei Ärzt*innen ihr Angebot eingestellt.

5. Hat sich die Situation in Herne im Rahmen der Corona-Pandemie verändert? Wenn ja, wie? Wie viele Abbrüche wurden 2019 und 2020 jeweils in Herne durchgeführt?

In Pandemiezeiten ist es für die Frauen schwieriger, die Kostenübernahme-Bescheinigung von den Krankenkassen zu besorgen, da die Geschäftsstellen geschlossen sind und eine Terminvergabe telefonisch oder online erfolgen muss.

Über die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in Herne liegen der Verwaltung keine Daten vor. An Beratungen nach §§ 5/6 Schwangerschaftskonfliktgesetz gab es:

2019 - 116 Beratungen

2020 - 131 Beratungen.

Laut Pro Familia ist die Zahl der Schwangerschaftskonfliktberatungen 2020 in NRW konstant geblieben. In der städtischen Beratungsstelle war eine leichte Zunahme in 2020 zu verzeichnen (s.o.).

6. Welche Informationsangebote gibt es online/offline in Herne, um sich über Schwangerschaftsabbrüche generell zu informieren oder darüber zu informieren, welche Ärzt*innen diese durchführen und mit welchen Methoden?

Informationen gibt es auf der Internet-Seite der Stadt Herne mit Link zur städtischen Schwangeren(konflikt)beratung. Außerdem informiert die Homepage der Ehe- Partnerschafts- und Schwangerenberatung der Diakonie Herne. Mehrsprachige Hinweise dazu gibt es auch in der Integreat-App o.ä.

Für Schwangerschaftsabbrüche darf keine Werbung gemacht werden, nur die Info, dass diese angeboten werden.

Freiwillig können sich diese Ärzt*innen bei der Bundesärztekammer eintragen lassen. Dies ist allerdings kein „Muss“. Für Herne hat sich bislang nur 1 Ärztin eintragen lassen.

7. Sind diese Informationen auch mehrsprachig, in einfacher Sprache oder barrierefrei verfügbar?

Die Beratungsstellenangebote sind in deutscher Sprache verfasst, bei den Beratungsterminen kann englisch gesprochen werden. Eine Hinzuziehung von Dolmetschern ist möglich. Auf der städtischen Homepage gibt es einen Link zu leichter Sprache. Die Städtische Beratungsstelle ist barrierefrei.

8. Sieht die Verwaltung das Informationsangebot als ausreichend an?

Nach Einschätzung der Verwaltung ist das Angebot ausreichend.

[Impressum](#)

[Barrierefreiheitserklärung](#)

[Newsletter](#) 

[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

[Presse](#)

[Stadtplan](#) 

[Stellenangebote](#)